

D. Dresserus hat die Evangelien in Griechisch und Lateinisch/
Zeit Dietrich und Joachim Westphalus / und andere mehr in
deutsche Gebetern verfasst.

Nicolaus Herman Cantor in Joachimsthal/hat dieselbigen mit
deutschen Reimen gegeben / daß sie auf allerley art können gesun-
gen werden.

3.

Melchior Vulpius Fürstlicher Weimarischer Capellmeister hat
den fürnehmsten Spruch jedeses Evangelii in 4/5/ oder 6 Stim-
men aufgesetzt / das sie alle Sontage figuraliter können gesungen
werden. *Bibliotheca Classica 6. Drandii.*

4.

10.

10.

D Lucas Osiander ein fürnehmer gelehrter Württembergischer
Theologus, ein Ayt in einem reformireten Kloster daselbst
gewesen / hat neben seinen Fratribus und Discipulis einer Dorff-
schafft / so in dasselbige Kloster gepfarret / die gewöhnlichen Son-
tags Evangelien und Episteln / als ein Bawrprediger / auff das
aller einfeltigest außgelegt und erkläret / und daher solche Predig-
ten und Postill in offnen Druck eine Bawr Postill intituliret und
genennet. *D. Philip. Hane Dom. Sexag.*

Bawr Postill
D. Osiandri.

XIII.

Von den heiligen Predigampte.

I.

Vom beruffe der Prediger.

In der Kirchen Histori lesen wir von dem Ammonio des Ori-
genis und Dydimi discipulo, den wolten etliche zum Bischoffe
machen / er schlugs ihnen ab / und da er sie nicht konte bereden von
ihrem fürnehmen abzustehen / schneid er ihm selbst ein Ohr abe / und
sagte / und wenn ich nun gleich gern wolte / so lest mich keiner zum
Bischoffe geweihet werden / denn es erfodert die Kirchen Ordnung /
das man solche Personen darzu wehlen sol / die ihre Gliedmaß alle
gantz

I.
Ammonius
schneidet ihm
ein Ohr abe.